



**Solaraze® 3% Gel. Verschreibungspflichtig. Zusammensetzung:** 1g Gel enthält: **Arzneilich wirksamer Bestandteil:** 30 mg Diclofenac-Natrium (3%); **Hilfsstoffe:** Natriumhyaluronat, Benzylalkohol, Alpha-Hydro-omega-methoxypropyl(oxyethylen), gereinigtes Wasser. **Anwendungsgebiete:** Zur Behandlung von aktinischen Keratosen. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen Diclofenac oder einen der Hilfsstoffe; wegen möglicher Kreuzreaktionen keine Anwendung bei Patienten, die auf Acetylsalicylsäure oder sonstige nicht-steroidale Antirheumatika mit Symptomen wie z.B. Asthma, allergische Rhinitis oder Urtikaria überempfindlich reagiert haben; drittes Trimenon der Schwangerschaft. **Schwangerschaft:** Solaraze® ist im letzten Trimenon der Schwangerschaft kontraindiziert und sollte daher in den ersten beiden Trimestern der Schwangerschaft nur angewendet werden, wenn es unbedingt notwendig ist. **Wirkung:** Solaraze® während der Schwangerschaft angewendet werden, darf sich die Behandlung nicht auf einen großen Hautbereich (<30% der Körperoberfläche) erstrecken und sie darf nicht über einen langen Zeitraum (< 3 Wochen) erfolgen. **Stillzeit:** Anwendung in der empfohlenen therapeutischen Dosis, nicht jedoch an der lactierenden Mamma. **Wechselwirkung:** Nicht bekannt. **Nebenwirkungen:** Häufig: Konjunktivitis; Reaktionen an der Applikationsstelle (einschließlich Entzündung, Hautreizung, Schmerzen und Krabbeln oder Blasenbildung an der behandelten Stelle); Hyperästhesie, Muskellhypertonie, lokalisierte Parästhesien; Dermatitis (einschließlich Kontaktdermatitis), Ekzem, Hauttrockenheit, Erythem, Ödem, Juckreiz, Rash, schuppiger Hautausschlag, Hauthypertrophie, Hautulcus, vesiculo-bullöser Ausschlag. **Gelegentlich:** Augenschmerzen, Tränensekretionsstörungen, Bauchschmerzen, Durchfall, Übelkeit; Alopecie, Gesichtsoedem, makulopapulöser Hautausschlag, Lichtempfindlichkeitsreaktionen, Seborrhoe; Blutungen (Gefäßerkrankungen). **Selten:** Bullöse Dermatitis. **Sehr selten:** Blutungen im Magen-Darm-Trakt; **Immunsystem:** Die topische Anwendung großer Mengen kann zu systemischen Wirkungen einschließlich aller Arten von Überempfindlichkeitsreaktionen führen (einschließlich Urtikaria, Angioödem). Die klinische Relevanz ist derzeit noch unbekannt. Eine Kreuzreaktion mit anderen NSAR ist unwahrscheinlich. Serum-Tests bei über 100 Patienten zeigten keine Anti-Diclofenac-Antikörper (Typ-1). In Einzelfällen vorübergehende Verfärbung der Haare am Verabreichungsort. Pustulöser Hautausschlag, Niereninsuffizienz, Asthma, Lichtempfindlichkeitsreaktionen. **Stand der Information:** März 2015. **Almirall, S. A., Spanien; Mitvertrieb: Almirall Hermal GmbH • D-21462 Reinbek, www.almirall.de**

Referenzen: [1] Stockfleth E et al. Eur J Dermatol (2008); 18(6):651-9  
[2] Cochrane Review AK 2012: „eine der effektivsten Behandlungsmethoden“.

**Almirall**  
Lösungen wie für Sie gemacht

## Sponsoren & Kooperationspartner

### GOLDSPONSOREN:



### SILBERSPONSOREN:



### WEITERE SPONSOREN/AUSSTELLER:



### ÜBERSICHT GEMÄSS TRANSPARENZKODEX:

Bioscientia – Institut für med. Diagnostik GmbH: 2.520 €  
Gilead Sciences GmbH: 20.000 €  
Sanofi Pasteur MSD GmbH: 20.370 €  
SYNLAB Labordienstleistungen: 2.520 €  
ViiV Healthcare GmbH: 14.420 €

### KOOPERATIONSPARTNER:



Wir bedanken uns für die Unterstützung. Weitere Informationen zu den Sponsoren und Kooperationspartnern finden Sie auf der Kongresswebseite: [www.sti-kongress2016.de](http://www.sti-kongress2016.de)

## Anmeldung & Preise

Die Anmeldung zum STI-Kongress und zu den Workshops ist über die Homepage [www.sti-kongress2016.de](http://www.sti-kongress2016.de) möglich. Bitte nutzen Sie die Online-Registrierung.

	bis 03.05.2016	ab 04.05.2016
DSTIG- / ADI-TD-Mitglied	80,- €	120,- €
Nichtmitglied	100,- €	140,- €
Tageskarte	90,- €	90,- €
Akzeptierte Abstract-Einreicher(in)	80,- €	100,- €
Eingeladene(r) Referent(in) / Vorsitz	0,- €	0,- €
Student(in) / Auszubildende(r)	0,- €	0,- €
Presse	0,- €	0,- €
Workshop 01		30,- €
Workshop 02, 03 jeweils		60,- €
Workshops 04, 05, 06, 07 jeweils		120,- €
Gesellschaftsabend im „Bi Nu“ 08.07. (inkl. Buffet)		40,- €

## Zertifizierung

Zertifizierung durch die Ärztekammer Berlin:

**15 Punkte (Kategorie B)** werden für die Kongressteilnahme vergeben, zzgl. **3-10 Punkte (Kategorie C)** für die Workshopteilnahme.

Zusätzlich wird der Kongress zertifiziert durch die Akademie für Infektionsmedizin sowie durch die DAIG e.V.

Zertifiziert durch die Akademie für Infektionsmedizin e.V. mit **20 iCME** Punkten



## Leopoldina-Symposium, 6. Juli 2016

Am Mittwoch, 6. Juli 2016, findet ebenfalls im Roten Rathaus das Leopoldina-Symposium zum Thema **„Erreger-Wirt Kommunikation“** statt, zu dem wir Sie sehr herzlich einladen! Das Symposium der Nationalen Akademie der Wissenschaften findet von 13-20 Uhr statt.

**Die Teilnahme am Leopoldina-Symposium ist kostenlos!**

Informationen & Anmeldung:  
[dstig.de/kongresse/leopoldina-symposium.html](http://dstig.de/kongresse/leopoldina-symposium.html)



## Leitung & Organisation

### KONGRESSPRÄSIDENTEN

**Dr. Heiko Jessen**  
Praxis Jessen<sup>2</sup> + Kollegen, Akademische Lehrpraxis der Charité, Universitätsmedizin Berlin

**Dr. Petra Spornraft-Ragaller**  
Oberärztin an der Klinik und Poliklinik für Dermatologie am Universitätsklinikum Carl Gustav Carus, Dresden

### KONGRESS-EHRENPRÄSIDENT

**Prof. Dr. Detlef Petzoldt**, Heidelberg

### KONGRESS-SEKRETÄRE

**Dr. Kamran Ghoreschi**, Tübingen  
**Dr. Klaus Jansen**, Berlin  
**Carmen Zedlack**, Berlin

### PRÄSIDENT DER DSTIG

**Prof. Dr. Norbert H. Brockmeyer**  
Klinik für Dermatologie, Venerologie und Allergologie, Zentrum für Sexuelle Gesundheit und Medizin - Walk In Ruhr (WIR) St. Elisabeth-Hospital, Klinikum d. Ruhr-Universität Bochum

### KOOPERATIONSPARTNER: ADI-TD (AG der DDG)

Vertreten durch **Prof. Dr. Cord Sunderkötter**, Münster

### WISSENSCHAFTLICHES BOARD

Dr. Frank Bachmann, Berlin; Prof. Dr. Klaus M. Beier, Berlin; Prof. Dr. Matthias Beckmann, Erlangen; Dr. Viviane Bremer, Berlin; Prof. Dr. Peer Briken, Hamburg; Dr. Susanne Buder, Berlin; Dr. Uwe Büsching, Bielefeld; Dr. Stefan Esser, Essen; Prof. Dr. Mario Fabri, Köln; Prof. Dr. Gerd Gross, Rostock; Prof. Dr. Hans-Jochen Hagedorn, Bad Salzflun; Prof. Dr. Andreas Kaufmann, Berlin; Silke Klumb, Berlin; Elisabeth Köhler, Ober-Ursel; Harriet Langanke, Köln; Dr. Christoph Mayr, Berlin; Dr. Thomas Meyer, Hamburg; Dr. Dr. Stefan Nagel, Dahlen-Schmannewitz; Dr. Sigrid Nick, Langen; Heidrun Nitschke, Köln; Prof. Dr. K. Ulrich Petry, Wolfsburg; Dr. Adrian Pilatz, Gießen; Dr. Anja Potthoff, Bochum; Dr. Heinrich Rasokat, Köln; Dirk Sander, Berlin; Prof. Dr. Peter Schneede, Memmingen; Prof. Dr. Helmut Schöfer, Frankfurt; Michael Schuhmacher, Köln; Prof. Dr. Uwe Sielert, Kiel; Prof. Dr. Angelika Stary, Wien; Prof. Dr. Cord Sunderkötter, Münster; Prof. Dr. Stefan Timmermanns, Frankfurt; Dr. Christine Winkelmann, Köln

### KONGRESSORGANISATION & VERANSTALTER DER INDUSTRIEAUSSTELLUNG

MCI Deutschland GmbH, MCI Berlin Office  
Markgrafenstr. 56, 10117 Berlin  
Tel.: 030-2045 90 / Fax: 030-2045 950  
E-Mail: [sti2016@mci-group.com](mailto:sti2016@mci-group.com)

### VERANSTALTUNGSORT

Rotes Rathaus Berlin  
Rathausstr. 15, 10178 Berlin

[www.sti-kongress2016.de](http://www.sti-kongress2016.de)

Stand der Informationen: 4/2016, Titelmotiv: © Norbert Bisky



# STI-Kongress 2016

## SEXUELLE LEBENSWELTEN - WEGE DER PRÄVENTION



Mit Leopoldina-Symposium am 6. Juli

7.-9. Juli 2016  
ROTES RATHAUS BERLIN



Deutsche STI-Gesellschaft  
Förderung Sexueller Gesundheit

ADITD Arbeitsgemeinschaft für Dermatologische Infektiologie und Tropendermatologie der Deutschen Dermatologischen Gesellschaft

## DSTIG-Mitglied werden!

Die Deutsche STI-Gesellschaft versteht sich als medizinische Fachgesellschaft zur Förderung der sexuellen Gesundheit. Sie hat es sich zur Aufgabe gemacht, Kenntnisse über sexuell übertragbare Infektionen zu gewinnen und zu verbreiten.

### Die DSTIG ...

... bringt unterschiedliche Fachdisziplinen zusammen: Gynäkologie, Urologie, Dermatologie, Psychologie, Epidemiologie, Sozialwissenschaft, den Bereich "Public Health" sowie viele weitere Berufsgruppen.

Wir arbeiten in Praxis, Klinik und Forschung, im öffentl. Gesundheitswesen und bei NGOs. Mitglieder der DSTIG arbeiten in verschiedenen Sektionen zusammen:

- Sexuelle Gesundheit
- STI-Forschung
- Leitlinienentwicklung
- Labordiagnostik
- STI-induzierte Tumoren
- Fort- und Weiterbildung

Möchten Sie aktiv werden? Werden Sie DSTIG-Mitglied!

Jahresbeitrag 60,00 € / ermäßigt 30,00 €

Für Studierende und aus dem Berufsleben ausgeschiedene Personen kostenlos.

Durch eine Mitgliedschaft profitieren Sie von ermäßigten Eintrittspreisen, z.B. beim STI-Kongress!

[www.dstig.de](http://www.dstig.de)

Prävention	Leitlinien	Dermatologie
Klinik	Public Health	Infektiologie
Forschung	Gynäkologie	Soziologie
Praxis	Urologie	Psychologie
Fortbildung		Sexualität

## Donnerstag, 7. Juli 2016

9.15 – 10.15	<b>INTERNE SITZUNG</b> DSTIG-Vorstandssitzung		
10.15 – 10.30	PAUSE 15'		
10.30 – 12.30	<b>INTERNE SITZUNG</b> DSTIG-Sektion Sexuelle Gesundheit	<b>WORKSHOP 1</b> Let's talk about sex – auch im Alter!	<b>WORKSHOP 2</b> STI-Fortbildung/STI-Update
12.30 – 13.00	PAUSE 30'		
13.00 – 15.00	<b>KONGRESSERÖFFNUNG</b> Begrüßung durch die Kongresspräsidenten <b>„Immer der Nase nach: Wie Düfte unser Leben bestimmen“</b> H. Hatt, Bochum Grußwort aus dem Bundesministerium für Gesundheit <b>„Aktuelle Herausforderungen annehmen, um Zukunft zu gestalten!“</b> N.H. Brockmeyer, Bochum <b>„Konzepte in der Prävention von HIV und anderen sexuell übertragbaren Infektionen“</b> H. M. Thaiss, BZgA Köln		
15.00 – 15.30	PAUSE 30'		
15.30 – 17.00	<b>SESSION 1</b> STI-Mobilität	<b>SESSION 2</b> Wie therapieren?	<b>WORKSHOP 3</b> Jugend-gesundheit
17.00 – 17.30	PAUSE 30'		
17.30 – 19.00	<b>SESSION 3</b> Rahmen & Recht	<b>SESSION 4</b> Hepatitis	
ab 19.00	<b>GET-TOGETHER IM ROTEN RATHAUS</b>		



### Gesellschaftsabend

Abend mit Speis & Trank, Programm & Tanz für Kongressteilnehmer\_innen & Freunde!

**Freitag, 8. Juli ab 20.00 Uhr**

Bi Nu, im U-Bhf Schlesisches Tor

Karten unter [www.sti-kongress2016.de](http://www.sti-kongress2016.de)

## Freitag, 8. Juli 2016

8.30 – 10.00	<b>SESSION 5</b> STI-Prävention – aber wie?	<b>SESSION 6</b> Männer-gesundheit	
10.00 – 10.30	PAUSE 30'		<b>WORKSHOP 4</b> Mikroskopier-kurs: STI-Diagnostik (10.00 – 12.00)
10.30 – 12.00	<b>SESSION 7</b> Frauen-gesundheit	<b>SESSION 8</b> STI-Diagnostik – Goldstandards & schwarze Schafe	
12.00 – 13.00	PAUSE 60'		<b>INTERNE SITZUNG</b> KompNet HIV/AIDS Steering Committee
13.00 – 14.00	<b>LUNCH SYMPOSIUM</b> Cepheid GmbH	<b>LUNCH SYMPOSIUM</b>	<b>WORKSHOP 5</b> Mikroskopier-kurs, in Koop. mit ADI-TD: Vulvo vaginale Kandidose (13.00 – 15.00)
14.00 – 15.30	<b>SESSION 9</b> Häute & Höhlen	<b>SESSION 10</b> Aktuelle Perspektiven auf Sexualität & Psyche	<b>WORKSHOP 6</b> Impfkurs Teil 1 (13.00 – 17.45)
15.30 – 16.15	PAUSE + POSTERWALK 60'		<b>INTERNE SITZUNG</b> ADI-TD-Mitglieder-versammlung (15.30 – 16.30)
16.15 – 17.45	<b>SESSION 11</b> Sexualität lernen	<b>SESSION 12</b> Erfolge & Herausforderungen	
17.45 – 19.15	DSTIG-Mitgliederversammlung		
ab 20.00	<b>ABENDVERANSTALTUNG IM "BI NUU" mit Verleihung des Detlef Petzoldt-Preises &amp; der Posterpreise</b>		

## Samstag, 9. Juli 2016

8.00 – 9.00	<b>FRÜHSTÜCKSSYMPOSIUM</b>	
9.00 – 10.30	<b>SESSION 13</b> ADI-TD Special: Sexuelle Lebenswelten und Haut	<b>WORKSHOP 7</b> Proktologiekurs (9.00-10:30)
10.30 – 11.00	PAUSE 30'	
11.00 – 12.30	<b>INDUSTRIE SYMPOSIUM EXKLUSIV</b> Sanofi Pasteur MSD GmbH Impfpräventable STI: Potential und Praxis einer geschlechtsneutralen HPV-Impfung	<b>WORKSHOP 6</b> Impfkurs Teil 2 (11.00 – 15.00)
12.30 – 13.00	PAUSE 30'	
13.00 – 14.30	<b>SESSION 14</b> Prevention & Intervention	<b>SESSION 15</b> STI-Quiz
14.30 – 14.45	<b>KONGRESS-ABSCHLUSS</b> Rück- und Ausblick	

### Workshop-Übersicht

Do., 7. Juli	Fr., 8. Juli	Sa., 9. Juli
10.30 – 12.30 <b>WS 1:</b> Let's talk about sex – auch im Alter! Strategien für Gespräche über STI <b>Zertifizierung: 3 C Pkt.</b>	10.00 – 12.00 <b>WS 4:</b> Mikroskopierkurs: STI-Diagnostik Praxisworkshop Mikroskopieren <b>Zertifizierung: 3 C Pkt.</b>	11.00 – 15.00 <b>WS 6:</b> Impfkurs, Teil 2
10.30 – 12.30 <b>WS 2:</b> STI-Fortbildung / STI-Update Klinischer Workshop mit Fallbeispielen und praktischen Übungen <b>Zertifizierung: 3 C Pkt.</b>	13.00 – 15.00 <b>WS 5:</b> Mikroskopierkurs: Vulvo vaginale Kandidose Praxisworkshop Mikroskopieren in Kooperation mit der ADI-TD <b>Zertifizierung: 3 C Pkt.</b>	9.00 – 10.30 <b>WS 7:</b> Proktologiekurs in der Praxis Jessen <b>Zertifizierung: 3 C Pkt.</b>
15.30 – 17.00 <b>WS 3:</b> Jugendgesundheit Kommunikation mit Jugendlichen in der Praxis und Schule <b>Zertifizierung: 3 C Pkt.</b>	13.00 – 17.45 <b>WS 6:</b> Impfkurs, Teil 1 <b>Zertifizierung: 10 C Pkt. (für Teil 1+2)</b>	

## Grußwort der Kongresspräsidenten



### LIEBE KOLLEGINNEN UND KOLLEGEN, LIEBE INTERESSIERTE,

der Deutsche STI-Kongress möchte Ihnen das gesamte Spektrum sexueller Gesundheit nahebringen. Neben der medizinischen Sicht soll auch diesmal eine breite Interdisziplinarität mit Einbeziehung sozialwissenschaftlicher und sexualpädagogischer Konzepte sowie die Einbindung der Community eine besondere Rolle spielen.

Der Bogen sexuell übertragbarer Infektionen ist hierbei sehr weit gespannt und reicht von den „klassischen“ Geschlechtskrankheiten über HIV, Hepatitis C bis hin zu speziell in den Tropen vorkommenden Infektionen. Zumal bekannt ist, dass vor allem ulzerierende STI die Übertragung von HIV erleichtern, sehen wir auch und gerade für Hausärzte als erste „Anlaufstelle“ eine Möglichkeit, zur Früherkennung beizutragen, denn eine HIV-Infektion verrät sich durch viele frühe Symptome. Auch Angebote geschlechts- und altersspezifischer Beratung und Betreuung in Bezug auf STI sollen die Schwelle zur Inanspruchnahme senken. Dies führt zum Kernthema des Kongresses, nämlich zur Prävention:

Welche Möglichkeiten der Prävention gibt es bereits jetzt und wo bestehen Defizite? Welche Träger der HIV- und STI-Prävention verfolgen welche Projekte? Wie kann und soll mit kulturellen Unterschieden umgegangen werden? Wie kann eine HIV-Präexpositionsprophylaxe in Deutschland implementiert werden? Brauchen wir besondere Angebote für Jugendliche? Welche Möglichkeiten der Impfung gibt es? Kann sexuelles Risikoverhalten beeinflusst werden?

Mit unserem Kongress möchten wir besonders auch junge Wissenschaftler\_innen ansprechen und gezielt zur Abstract-Präsentation ermutigen – denn wir brauchen junge Menschen, die sich mit ihren Ideen und Sichtweisen einbringen und unseren Kongress weiter tragen und gestalten.

„Sexuelle Lebenswelten – Wege der Prävention“, unter diesem Motto möchten wir dies und vieles mehr mit Ihnen aus unterschiedlichsten Disziplinen und Sichtweisen diskutieren und gemeinsam Antworten finden. Wir freuen uns, Sie hierzu erneut nach Berlin in das Rote Rathaus als perfekte Location einladen zu können.

Wir sind gespannt auf Ihre Diskussionsbeiträge und auf neue Ideen!

  

Dr. Heiko Jessen    Dr. Petra Spornraft-Ragaller    Prof. Dr. Detlef Petzoldt